

## Theremin Gehäusezusammenbau

Es gibt grundsätzlich 2 Möglichkeiten, das Gehäuse zusammenzubauen: Verkleben mit dem beiliegenden Spezialkleber oder kleberloses Zusammenstecken.

Aufgrund von Toleranzen beim Lasern der Einzelteile kann es vorkommen, dass die Einzelteile nicht selbsthaltend zusammenpassen (--> dann verkleben) oder dass Sie mit einer kleinen Schlüsselfeile nachgearbeitet werden müssen, um ohne Kleber zusammenzupassen.

Probieren Sie zunächst aus, ob alle Teile selbsthaltend nach u.a. Anleitung zusammenzustecken sind.

Beim Verkleben gehen Sie vorsichtig mit dem Kleber um. Üben Sie das Auftragen an einem Probestück und beachten Sie eine Trockenzeit von 24 Stunden, bevor die Klebestellen belastbar sind. Das Aushärten des Klebers wird durch UV-Licht beschleunigt (z.B. Tageslicht).

Alle Plexiglasteile haben auf der Vorder- und Rückseite jeweils eine Schutzfolie, die als erstes abgezogen werden muss.

Legen Sie zunächst die Teile wie in der Abb. 1 angegeben auf die Arbeitsfläche (am besten auf ein weiches Tuch) um Kratzspuren zu vermeiden.

Die gravierten Seiten liegen dabei auf der Arbeitsfläche, sie werden später außen sein.

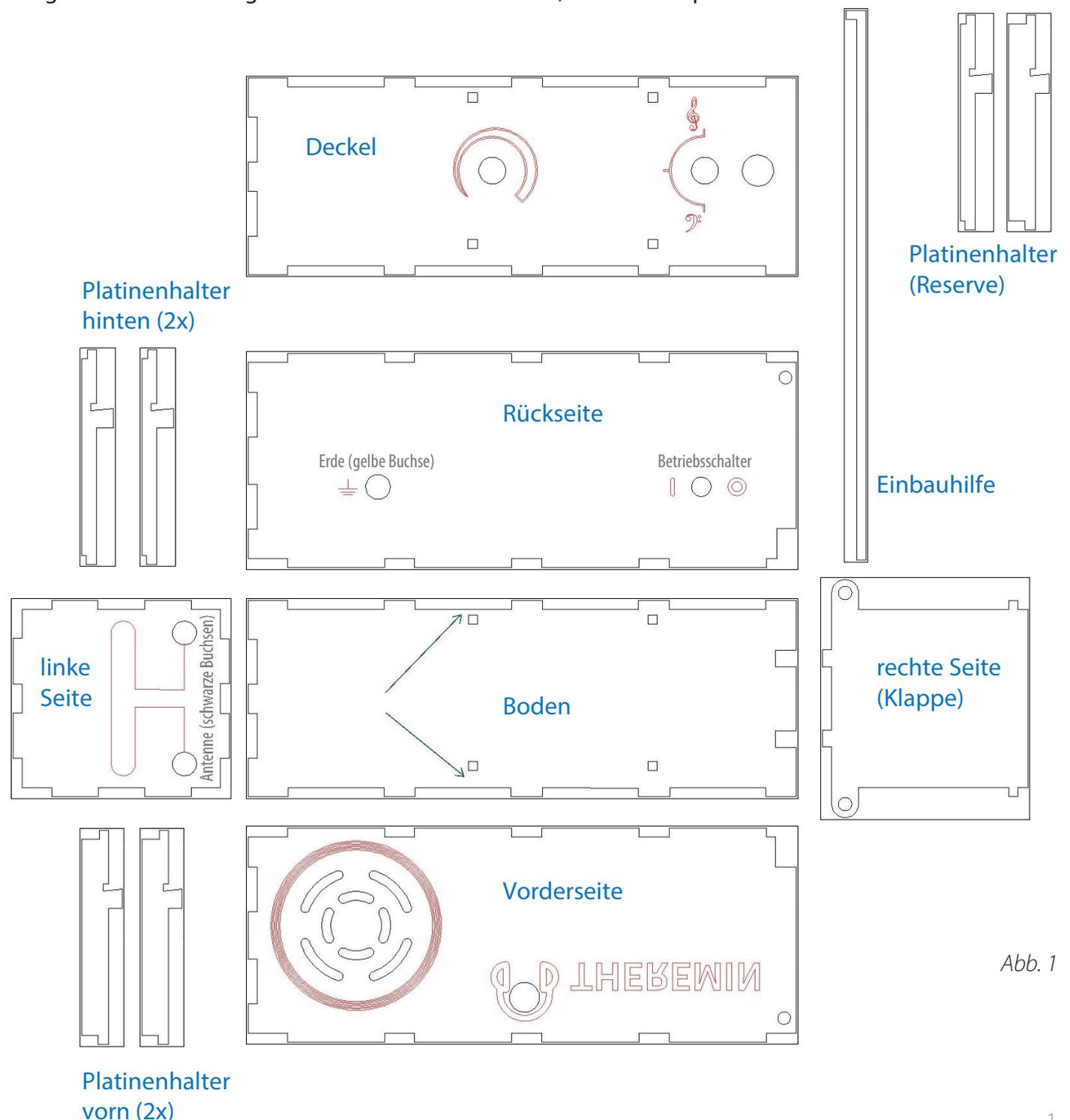
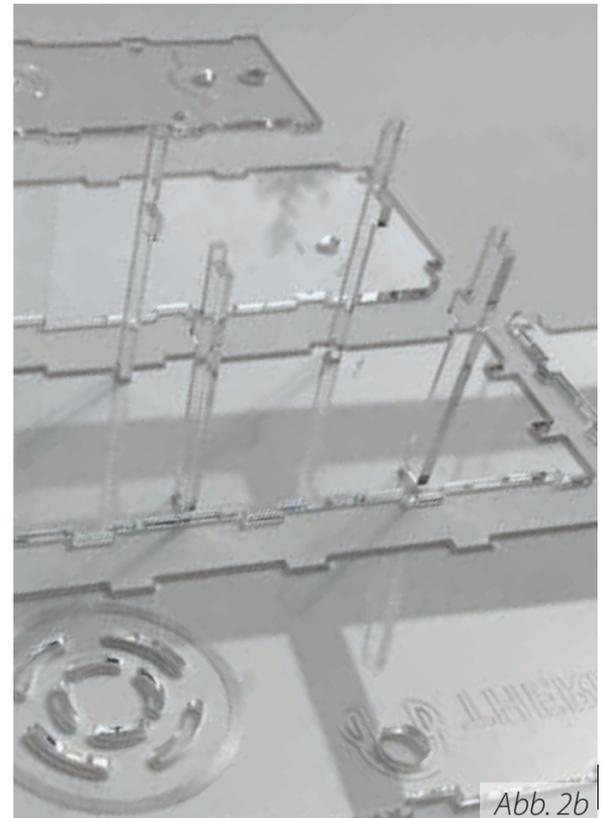
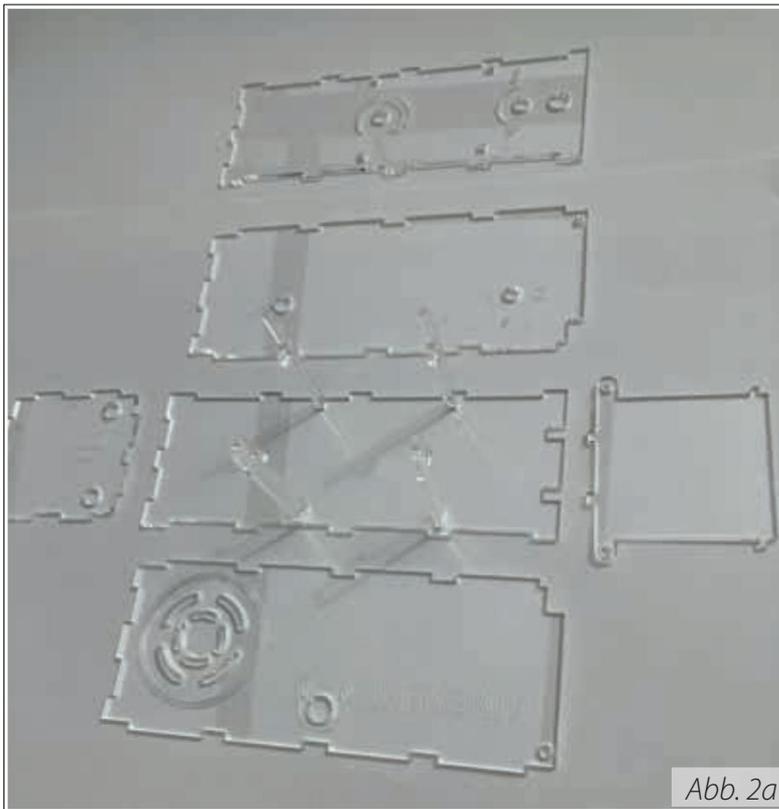


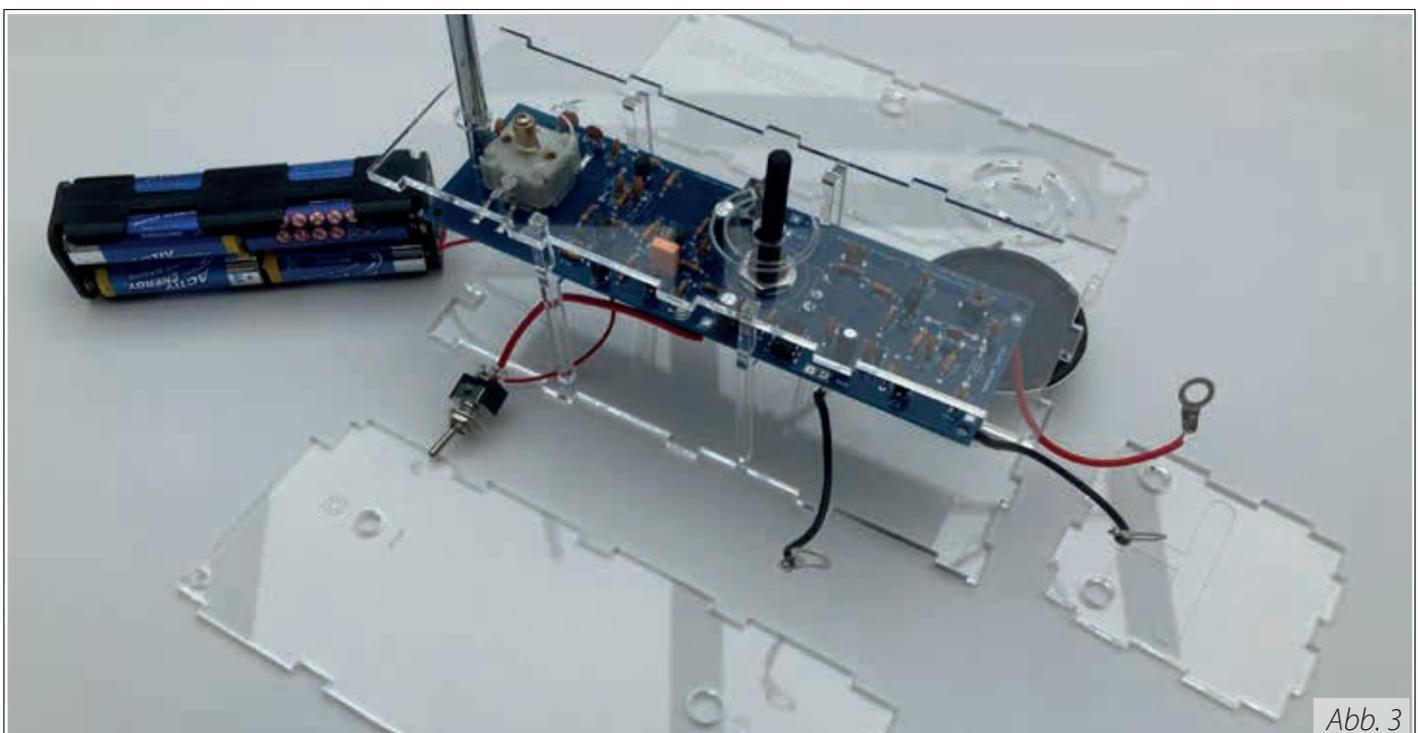
Abb. 1

Beginnen Sie mit der Bodenplatte. Stecken Sie die 4 Platinenhalter vorne und hinten vorsichtig in die vorgesehenen Löcher, soweit es geht: sie müssen stramm sitzen. Die Nasen zeigen nach innen (Abb. 2a/b). Die vorderen Platinenhalter sind etwas breiter als die hinteren. Der Abstand der Bodenlöcher zur Vorderseite ist dementsprechend größer (Siehe grüne Pfeile in Abb.1 auf Seite 1).



Klemmen Sie die fertig bestückte Platine in die Halter. Für die Positionierung können Sie die Deckelplatte zur Hilfe nehmen; die Achsen der Regler und die Stabantenne müssen durch die passenden Löcher geführt werden. Die Deckelplatte hat ebenfalls Löcher für die Platinenhalter. Sie können den Deckel nun für die weitere Bestückung temporär auf die Platinenhalterstifte setzen. Das sorgt für Stabilität bei der weiteren Montage. Hier wird ein wenig Fingerspitzengefühl nötig sein, um alle 4 Stifte korrekt einzupassen.

Danach führen Sie alle losen Kabelanschlüsse (Antenne, Erde), den vormontierten Lautsprecher, den Betriebsschalter und den Batteriehalter auf die richtigen Seiten des Gehäuses (Abb. 3, 4 und 5).



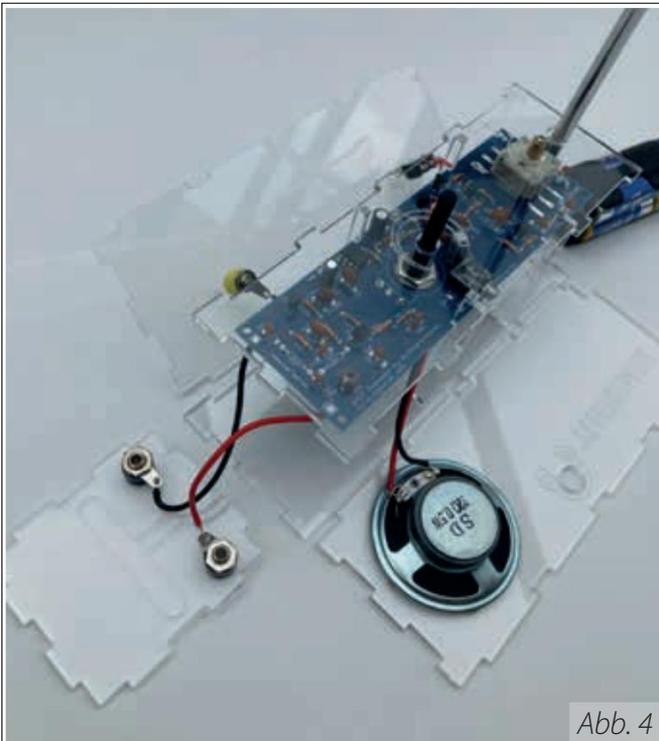


Abb. 4

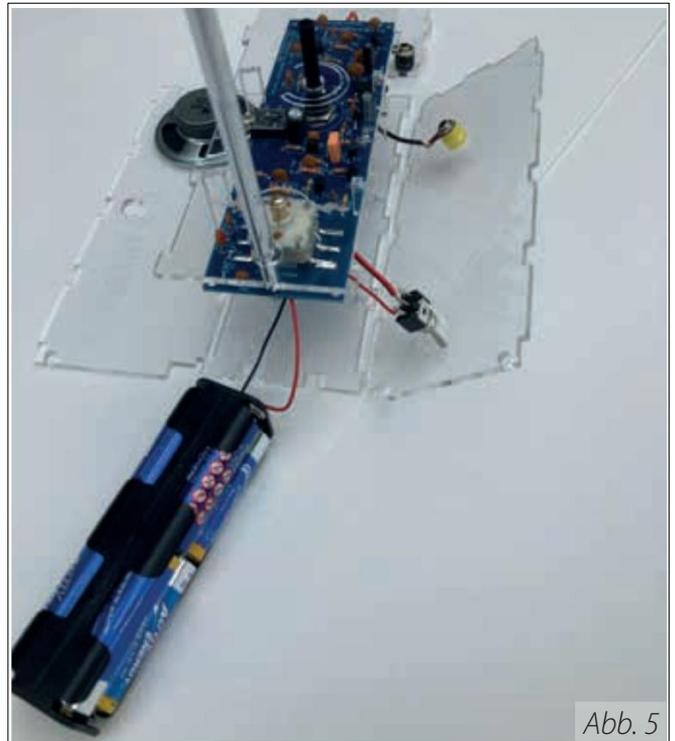


Abb. 5

- > Betriebsschalter und Erde hinten
- > Kupferrohr-Antennenanschlüsse links
- > Lautsprecher vorne
- > Batteriefach rechts

Achten Sie dabei auf die Platinenhalter und führen die Kabel innen daran vorbei.

Jetzt können Sie die 3 Buchsen für Kupferrohr-Antenne und Erde von außen durch die passenden Löcher schieben und montieren. (Die Anschlusslaschen nicht nach unten ausrichten, besser seitlich)

Ebenso montieren Sie den Betriebsschalter.

Ihr Arbeitsplatz sollte nun so aussehen wie in Abbildung 4/5.

Der Lautsprecher wird innen auf der Vorderseite angeklebt.

Um die Klebestellen möglichst „unsichtbar“ zu machen, nutzen Sie die vorgesehenen konzentrischen Rillen als Positionierhilfe und tragen den Kleber dort und auf dem Rand des Lautsprechers auf.

Den Batteriehalter können Sie in den freien Raum unter der Platine schieben.

Er kann mit einem Stück selbstklebendem Klettband lösbar auf der Grundplatte befestigt werden.

### Jetzt kommt der knifflige Teil:

Klappen Sie die Rückseite hoch und pressen die Nasen in die Einbuchtungen der Bodenplatte. Wenn es nicht gut passt, dann heben Sie den Deckel ein wenig an, so haben Sie zunächst nur eine Klemmstelle.

Das Gleiche machen Sie mit der Vorderseite.

Bevor Sie die Vorderseite komplett oben einrasten, müssen Sie noch die kleinen Nasen der Klappe rechts in die zwei Achslöcher oben einstecken (Vorderseite und Rückseite). Danach die Vorderseite vorsichtig festdrücken. (Abb. 6)



Abb. 6

Zuletzt die linke Seite hochklappen und festdrücken.

Es hilft beim Zusammenbau, wenn man den Deckel ab und zu ein wenig lüftet. Bei dieser Gelegenheit kann es leicht passieren, dass die Platinenhalterstifte oben aus dem Deckel springen und nicht mehr genau unter ihren Löchern stehen. In diesem Falle können Sie die mitgelieferte Einbauhilfe von der linken oder rechten offenen Seite einführen um die Stifte wieder in Position zu bringen. (Abb. 7 und 8)

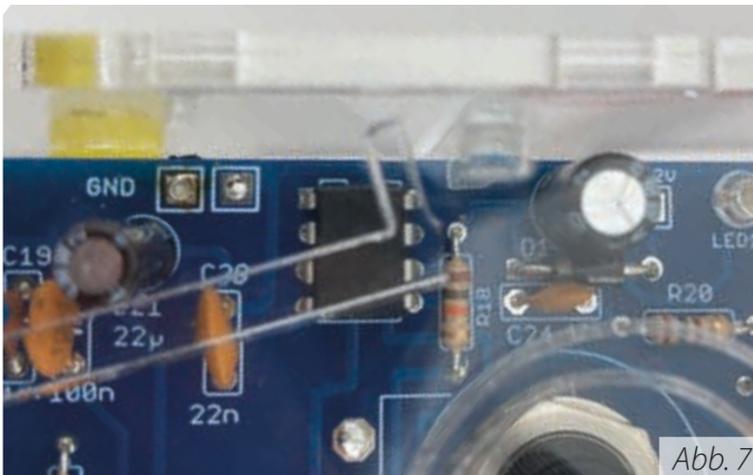


Abb. 7

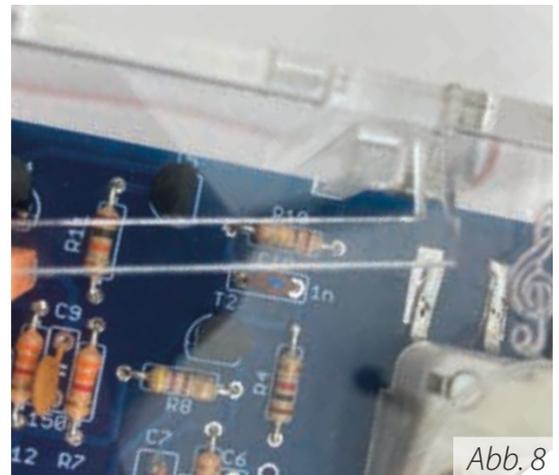


Abb. 8

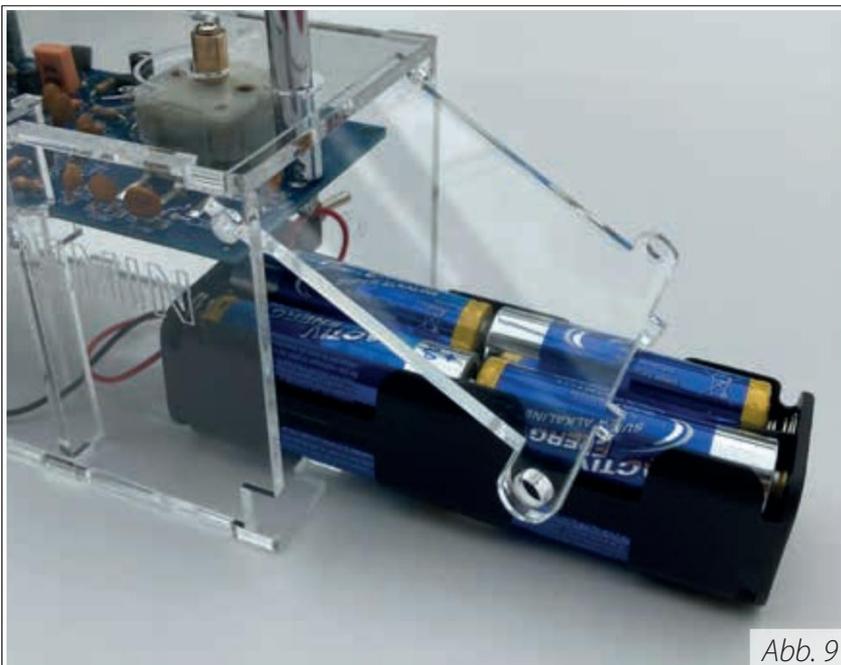


Abb. 9

Die Klappe rechts sollte sich nun einfach öffnen lassen, um den Batteriehalter herauszuziehen. (Abb. 9)

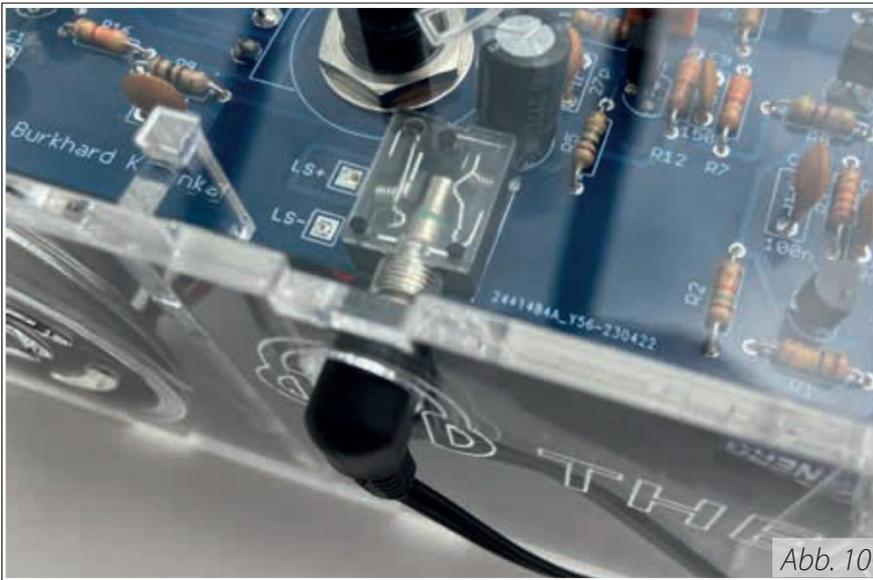


Abb. 10

Mit eingestecktem Kopfhörer

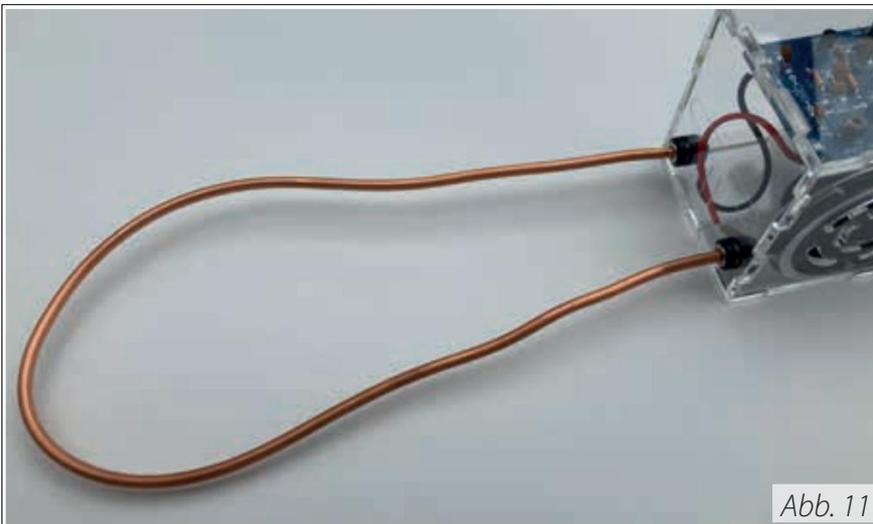


Abb. 11

Mit eingesteckter  
Kupferrohr-Antenne

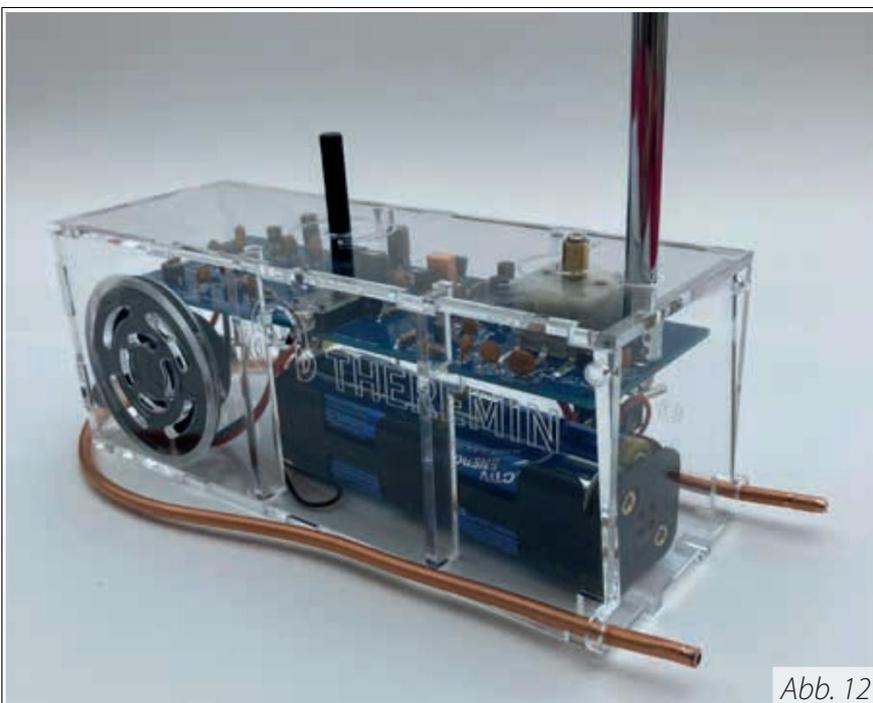


Abb. 12

Für den Transport kann  
die Kupferrohr-Antenne  
durch die Löcher in der  
rechten Klappe gesteckt werden